

LANDAUSFLUGSPROGRAMM MS BERLIN

HÖHEPUNKTE ÖSTLICHES MITTELMEER *UNTER DER SONNE GRIECHENLANDS & ITALIENS*

Halbcharter Plein Cap / Thomas Cook

REISEDATUM: 20.09.2016 – 30.09.2016

REISEROUTE

Datum	Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
20. Sept 2016	DI	Nizza – Frankreich	08.00	16.00
21. Sept 2016	MI	Erholung auf See		
22. Sept 2016	DO	Messina – Italien	07.00	12.00
23. Sept 2016	FR	Patras – Griechenland	13.00	17.00
23. Sept 2016	FR	Passage Kanal von Korinth	23.00	
24. Sept 2016	SA	Passage Kanal von Korinth		01.00
24. Sept 2016	SA	Syros – Griechenland	09.30	13.30
24. Sept 2016	SA	Mykonos – Griechenland	16.00	23.30
25. Sept 2016	SO	Amorgos – Griechenland	07.00	13.00
25. Sept 2016	SO	Santorini – Griechenland	17.00	23.59
26. Sept 2016	MO	Sifnos – Griechenland	07.00	13.00
27. Sept 2016	DI	Zakynthos – Griechenland	08.00	12.00
28. Sept 2016	MI	Reggio di Calabria – Italien	08.00	13.00
29. Sept 2016	DO	Civitavecchia – Italien	13.00	18.00
30. Sept 2016	FR	Nizza – Frankreich	12.00	18.00

Übersicht und Preise der Landausflüge*

Messina (22.09.2016)

Auf den Spuren des Paten	MES-01	€ 49	Vormittags
Ätna	MES-02	€ 54	Vormittags
Taormina	MES-03	€ 52	Vormittags

Patras (23.09.2016)

Patras entdecken	PAT-01	€ 56	Nachmittags mit Weinprobe
------------------	--------	------	---------------------------

Syros (24.09.2016)

Hermoupolis Highlights & malerisches Syros	SYR-01	€ 34	Vormittags
Mittelalterliches Syros & Inselrundfahrt	SYR-02	€ 32	Vormittags

Mykonos (24.09.2016)

Inselrundfahrt & Mykonos Stadt	MYK-01	€ 39	Nachmittags-Abends
Insel Kulinarik & Folklore Show	MYK-02	€ 99	Abends mit Abendessen

Amorgos (25.09.2016)

Faszinierende Inselimpressionen	AMO-01	€ 64	Vormittags
---------------------------------	--------	------	------------

Santorini (25.09.2016)

Oia & Weinkellerei Santos	SAN-01	€ 59	Abends mit Weinprobe
---------------------------	--------	------	----------------------

Sifnos (26.09.2016)

Die Höhepunkte von Sifnos	SIF-01	€ 66	Vormittags
---------------------------	--------	------	------------

Zakynthos (27.09.2016)

Blume des Ostens - Inseleindrücke	ZAK-01	€ 39	Vormittags
-----------------------------------	--------	------	------------

Reggio di Calabria (28.09.2016)

Reggio & Nationalmuseum	REG-01	€ 49	Vormittags
Scilla & kulinarische Finesse	REG-02	€ 59	Vormittags mit Verkostung

Civitavecchia (29.09.2016)

Tarquinia – Farben der Etrusker	CIV-01	€ 79	Nachmittags
Panorama der „Ewigen Stadt“ - Rom	CIV-02	€ 59	Nachmittags
Tuscania & exquisiter Wein	CIV-03	€ 66	Nachmittags mit Weinprobe

*Änderungen vorbehalten. Offizielle Bestätigungen GR stehen noch aus.

Auf den Spuren des Paten**MES-01****Halbtags**

Savoca, malerisch auf den Südhängen der Monti Peloritani gelegen, wurde in der 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts gegründet. Ihr einheimischer Reiseführer wird Sie durch diesen Ort führen und Sie zur Pfarrkirche Chiesa Madre sowie zur Kapuzinerkirche bringen, wo Mönche einst sorgfältige Mumifizierungen an Adligen vornahmen. Bei einem Besuch in Savoca bleibt es nicht aus auch einen Stopp in der Bar Vitelli zu machen. In der Bar erinnern Szenenfotos an den Ruhm während der Dreharbeiten zu Francis Ford Coppolas Film „Der Pate“. Anschließend werden Sie die Ruinen der normannischen Festung besuchen und etwas von der sizilianischen Atmosphäre spüren. Weiter führt Sie Ihr Ausflug in das mittelalterliche Dorf Forza d’Agrò, das geschützt durch einen Felsen über dem Ionischen Meer thront. Mitten auf dem Felsen befindet sich ein Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Sie gehen zur Verkündigungskirche, in der Michael Corleones Hochzeit in „Der Pate II“ gedreht wurde und haben anschließend etwas Zeit zu Ihrer freien Verfügung, um das eine oder andere noch einmal genauer zu betrachten oder in aller Ruhe Fotos zu machen, bevor Sie zu Ihrem Bus zurückkehren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Bequemes Schuhwerk, Hut und Sonnenschutz werden empfohlen. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten kann dieser Ausflug ggf. beschwerlich sein. Für die Besichtigung religiöser Stätten sind sowohl für Damen als auch für Herren angemessene Kleidung, die Schultern und Knie bedeckt, erforderlich. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Ätna**MES-02****Halbtags**

Sie fahren mit dem Bus durch das Stadtzentrum zur Autobahn in Richtung Ätna. Über die Aussichtsstraße, die sich die Berghänge hinauf windet, vorbei an Giarre und Zafferana, kommen Sie zu den Cratere Silvestri auf ungefähr 1.950 Metern Seehöhe, die Ende des 19. Jahrhunderts bei einem Ausbruch entstanden. Hier werden Sie ihren Spaziergang starten und schöne Ausblicke bis zur Küste haben. Der Ätna selbst erreicht eine Höhe von 3.296 Metern, seine Flanken sind mit einer Vielzahl von Vulkankegeln und Kratern bedeckt. Der Kratertrand direkt ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Er darf nur von Wissenschaftlern bestiegen werden. Doch auch der Weg, den Sie nehmen werden, um dem aktiven Vulkan so nahe wie möglich zu kommen, ist beeindruckend – in der Ferne grollt und raucht es aus dem Kraterschlund.

Schwierigkeitsgrad: **Anspruchsvoll**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Der Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen. Wie überall in den Bergen können sich die Wetter- und Windverhältnisse schnell ändern. Denken Sie daher an entsprechende Kleidung. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Taormina**MES-03****Halbtags**

Der Bus bringt Sie in das nur etwa 50 km entfernte Taormina. Früher war dieses einst beschauliche Dorf nur mit Eseln über Bergpfade zu erreichen. Heute gehört Taormina zu einem der beliebtesten Touristenzentren im Mittelmeerraum. Die kleine Stadt liegt auf einer Terrasse über dem Meer und konnte ihren bezaubernden mittelalterlichen Charakter teilweise bis heute bewahren. Beginnen Sie Ihren geführten Rundgang an der Porta Messina, der Piazza Vittorio Emanuele mit dem gotischen Corvaja Palast aus dem 15. Jahrhundert (Besichtigung von außen). Höhepunkt eines Besuches in Taormina ist das eindrucksvolle griechische Theater. Es ist nach Siracusa das zweitgrößte antike Theater Siziliens und gilt als das schönste der griechischen Welt. Das heutige Aussehen erhielt das Theater im 2. Jahrhundert v. Chr. durch die Römer. Das Panorama, das sich von den oberen Reihen aus, auf den noch immer aktiven Vulkan Ätna ergibt, diente früher als Kulisse für Komödien und Tragödien. Bevor Sie auf Ihr Schiff zurückkehren, haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung für einen Bummel in der Fußgängerzone, in der Sie

regionales Kunsthandwerk sehen oder um zur Piazza del Duomo zu schlendern, wo sich das alte Dominikanerkloster befindet - heute ein Luxushotel.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Wir empfehlen bequemes Schuhwerk, da bei diesem Ausflug viel zu Fuß gegangen wird. Dieser Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Taormina autofrei und damit Fußgängerzone ist. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Patras / Griechenland

Freitag, 23.09.2016

Patras entdecken

PAT-01

Halbtags

Patras, im Nordwesten der Halbinsel Peloponnes, ist mit etwa 164.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Griechenlands und seit dem Jahr 2006 auch im Ausland als Kulturhauptstadt Europas bekannt. Diese Auszeichnung ist weiter nicht verwunderlich, denn immerhin gibt es in Patras eine Vielzahl an interessanten Sehenswürdigkeiten zu entdecken - insbesondere kulturell interessierte Besucher kommen hier auf ihre Kosten. Der Ausflug beginnt mit einer Fahrt zur Achaia Clauss Weinkellerei, hoch oben in den Hügeln gelegen. Genießen Sie die schöne Aussicht auf die Umgebung, bevor Sie bei einem 20-minütigen Rundgang alles über das Weingut und die Produktionsmethoden lernen. Fragen Sie nach den Jubiläumsfässern in den Kellern. Selbstverständlich haben Sie auch Gelegenheit das Hauptprodukt des Weingutes zu probieren, den famosen „Mavrodafni“. Anschließend geht es zurück nach Patras wo Sie die Andreaskathedrale „Aghios Andreas“ besichtigen. Diese wurde im Jahre 1835 auf dem Grund einer frühchristlichen Basilika erbaut. Im nordwestlichen Teil befindet sich Reste des antiken Brunnens des Heiligen Andreas und im nordöstlichen Teil ist eine größere Kirche, die dem Apostel Andreas gewidmet ist. Sie gehört zu den größten und bedeutendsten orthodoxen Kirchen in ganz Griechenland. Als Nächstes besuchen Sie das archäologische Museum. Mit seinen Sammlungen erzählt es die Geschichte von Patras und Umgebung, von der prähistorischen Archäologie bis hin zum Ende der römischen Zeit. Das Museum ist eines der größten des Landes und wurde von Theofanis Bobotis entworfen. Dieser Ausflug wird mit einer kurzen Panoramafahrt durch die Stadt abgerundet.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Es sind einige Fußwege geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten kann dieser Ausflug ggf. beschwerlich sein. (Mindestens 25, maximal 200 Teilnehmer)

Syros / Griechenland

Samstag, 24.09.2016

Hermoupolis Highlights & malerisches Syros

SYR-01

Halbtags

Die Stadt besticht durch ihre klassizistische Architektur. Viele Herrenhäuser haben dekorative Marmorstützen (die sog. Fourousia) unter den Balkonen, aber auch die zahlreichen schmiedeeisernen Balkone sind sehenswert. Sie erreichen nach einer kurzen Busfahrt die Kirche von Kimisi Theotokou, welche der „entschlafenen Maria“ gewidmet ist. Besichtigen Sie zusammen mit Ihrem örtlichen Reiseleiter die im Jahre 1826 erbaute Kirche, wo Sie das Abbild des berühmten griechischen Malers aus dem 16. Jhdt., Dominicos Theotokopoulos (El Greco) sehen können. Anschließend beginnt eine bequeme Inselfahrt in den südlichen Teil der Insel. Genießen Sie die idyllischen Ansichten der Strände von Vari, Megas Yialos, Possidonia und Finikas, wo Sie auch einen kurzen Halt haben werden, um schöne Erinnerungsfotos machen zu können. Weiter führt Sie Ihr Ausflug in den Westen, entlang der Ortschaften von Galissa, Danakos und Kini, ehe Sie in Hermoupolis Ihren geführten Spaziergang durch die historische Altstadt beginnen. Sie werden unter anderem die beeindruckende orthodoxe Kathedrale des Heiligen Nikolaus sowie das

Denkmal des Unbekannten Soldaten sehen. Sie gehen an dem ersten Opernhaus Griechenlands, dem Apollon-Theater vorbei, ehe Sie das Museum der kykladischen Kunst besuchen werden. Es zeigt eine interessante Sammlung wertvoller Kunstgüter und veranschaulicht die bisherigen Erkenntnisse aus der Periode, in der die Kykladeninsel ausgegraben worden ist. Abgerundet wird Ihr Ausflug durch den kurzen Besuch des einzigartigen Rathauses von Hermoupolis, welches zentrisch auf dem Marmorplatz der Platia Miaoulis gelegen ist und im 19. Jahrhundert von Ernst Ziller erbaut wurde. Nach diesem Besuch gehen Sie zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Da viele Strecken, über Stufen und teils unebene, steile Strecken zu Fuß zurückgelegt werden, raten wir zu bequemem Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug nicht empfehlenswert. Für die Besichtigung religiöser Stätten sind sowohl für Damen als auch für Herren angemessene Kleidung, die Schultern und Knie bedeckt, erforderlich. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Mittelalterliches Syros & Inselrundfahrt

SYR-02

Halbtags

Entdecken Sie die schöne griechische Kykladeninsel Syros. Ihren Namen, welcher übersetzt „felsig“ bedeutet, erhielt Syros im 8. Jhdt. v. Chr. von den Phöniziern. Der Hauptort ist seit 1833 die Stadt Hermoupolis, welcher nahtlos an die Stadt Ano Syros grenzt. Spüren Sie den Hauch der vergangenen Zeiten, wenn Sie durch das typisch mittelalterliche Ortsgefüge, mit seinen eng aneinander stehenden Häusern, aufsteigenden Gassen mit hohen Stufen und unendlichen Verzweigungen spazieren. Dieser Aufbau bildete eine ideale Abwehrmauer gegen Piratenangriffe. Auf der höchsten Stelle des Hügels von Ano Syros befindet sich die Kathedrale Agios Georgios (Heiliger Georg). Genießen Sie den herrlichen Blick über das Meer mit dem Turm des Kapuzinerklosters im Vordergrund sowie dem Kloster der Jesuiten. In Ano Syros werden Sie kleine Tavernen und die charmante „Piatsa“ entdecken, die den Anschein erweckt, aus einer anderen Zeit entsprungen zu sein. Starten Sie Ihre entspannte Landschaftsfahrt Richtung Süden entlang der malerischen Küstenorte mit ihren traumhaften Stränden. Am Strand von Finikas werden Sie einen kurzen Zwischenstopp einlegen, um dieses Postkartenidyll genießen und Erinnerungsfotos machen zu können. Besuchen Sie nun eine traditionelle Loukoumi-Produktionsstätte. Diese süße griechische und ursprünglich orientalische Spezialität, die aus Zuckergelee besteht und mit Puderzucker überzogen wird, heißt übersetzt „Ruhe für den Gaumen“. Die Kombination aus reinen, natürlichen Zutaten bringt ein einzigartiges Konfekt mit speziellem Aroma und einer samtweichen Konsistenz hervor. Fahren Sie nun zurück zum Hafen von Hermoupolis, wo der letzte Programmpunkt Ihres Ausfluges auf Sie wartet. Sie besichtigen die Griechisch-Orthodoxe Kirche des Ortes, in der heute unter anderem eine Abbildung des berühmten griechischen Malers Dominicos Theotokopoulos (El Greco) zu bestaunen ist. Wenn Sie möchten können Sie nun noch individuell in der Stadt verweilen oder zurück zum Schiff spazieren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Da viele Strecken, über Stufen und teils unebene, steile Strecken zu Fuß zurückgelegt werden, raten wir zu bequemem Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug nicht empfehlenswert. Für die Besichtigung religiöser Stätten sind sowohl für Damen als auch für Herren angemessene Kleidung, die Schultern und Knie bedeckt, erforderlich. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Mykonos / Griechenland

Samstag, 24.09.2016

Inselrundfahrt & Mykonos Stadt

MYK-01

Halbtags

Ihr örtlicher Reiseleiter entführt Sie heute auf eine Erkundungsreise über die Insel. Erfahren Sie spannende und unterhaltsame lokale Geschichten, die in keinem Buch der Welt zu finden sind.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt quer über Mykonos. Sie besuchen das traditionelle Dorf Ano Mera mit dem sehr ungewöhnlichen Kloster Panagia I Tourliani, welches geziert ist von verschnörkelten Türmen. Der Dorfplatz ist umgeben von kleinen griechischen Tavernen und lässt Sie das wahre Griechenland erleben. Sie besuchen auch verschiedene Strände der Insel, bevor Sie einen geführten Rundgang durch Mykonos Stadt unternehmen. Wenn Sie besorgt sind, sich in dem Labyrinth aus engen Gassen zu verirren, kein Problem! Ihr örtlicher Reiseleiter führt Sie während des kurzen Spaziergangs durch den historischen Teil der Stadt mit den Windmühlen, Klein-Venedig, der Paraportiani Kirche und dem Kastro-Viertel. Genießen Sie noch etwas Freizeit, bevor Sie zurück zum Schiff gehen werden.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es werden Fußwege von ca. 2 Stunden zurückgelegt. Ggf. beschwerlich für Gäste mit Mobilitätsproblemen, aber es ist möglich in Mykonos Stadt in einem der Cafés zu verweilen. (Mindestens 25, maximal 180 Teilnehmer)

Insel Kulinarik & Folklore Show **MYK-02** **Halbtags**

Mykonos gilt als das Ibiza von Griechenland. Eine schöne Insel inmitten der Kykladen, welche fast schon an ein kitschiges Postkartenmotiv erinnert: kleine weiße Häuser mit Blumen, blaue Fenster und Türrahmen, viele kleine Kirchen und gemütliche Restaurants und Cafés. Lernen Sie einen Teil des lebendigen Nachtlebens von Mykonos kennen und begeben Sie sich dabei auf eine kulinarische Entdeckungstour. Im Privatbus geht es an den bezaubernden Ornos Strand, der sich 6 km vom Hafen entfernt, im südlichen Teil der Insel befindet. Einst ein beschauliches Fischerdorf gehört es heute zu den Hot Spots für Badeurlauber. Im Barcode Restaurant finden Sie sich für die Abendveranstaltung ein. Während der etwa 2-stündigen traditionellen Folklore Show, wird Ihnen ein schmackhaftes Abendessen serviert, das die Herzen der Liebhaber der griechischen Küche höher schlagen lässt. Genießen Sie neben der künstlerischen Darbietung, die einmalige Atmosphäre sowie landestypische Köstlichkeiten wie Ouzo, Moussaka und Souvlaki.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Neben dem Essen, sind ein Willkommensgetränk, Wein und Wasser im Preis inkludiert. (Mindestens 30, maximal 170 Teilnehmer)

Amorgos / Griechenland

Sonntag, 25.09.2016

Faszinierende Inselimpressionen **AMO-01** **Halbtags**

Amorgos ist die östlichste der Kykladen-Inseln und als solche eine Brücke zum Dodekanes, einer Inselgruppe, die seit 1946 zu Griechenland gehört. Von Katapola, dem Haupthafen der Insel, fahren Sie nach Chora Amorgou. Chora ist eine magische kleine Siedlung, die Sie sicherlich in ihren Bann ziehen wird. Kleine Gässchen, wundervolle Windmühlen und die ruhige Atmosphäre einer anderen Zeit werden Sie hier empfangen. Im Mittelalter war Chora Amorgou die Hauptstadt der Insel und in ihrer Mitte thront ein venezianisches Schloss. Des Weiteren bietet die Stadt unsagbar viele Kirchen, die es sich anzuschauen lohnt. Alle schaffen wir heute nicht, aber vielleicht nutzen Sie die freie Zeit nach dem geführten Spaziergang, um die eine oder andere aus der Nähe zu betrachten. Für diejenigen, die sich keine Kirchen anschauen möchten, gibt es allerlei andere Dinge zu entdecken. Im Anschluss fahren Sie weiter zum Kloster Panagia Hozoviotissa. Das byzantinische Kloster aus dem Jahre 1088 wurde vom Kaiser Alexios Komninos gegründet und liegt ca. 300 m über dem Meeresspiegel. Um es zu erreichen gilt es 300 Stufen zu bewältigen, aber der Ausblick lohnt sich. Besucher sind von der mystischen Atmosphäre fasziniert und genauso beeindruckt, wie von der Geschichte und der Architektur. Anschließend geht es zum Valsamitis Kloster, das sich außerhalb von Chora befindet und quasi eine Verbindung zum Hozoviotissa-Kloster ist. Es wurde im 17. Jh. erbaut und ist das antike Orakel der Insel, das ottomanische und byzantinische Elemente kombiniert. Gemäß Legende, befand sich eine heilige

Wasserquelle an dieser Stelle, aus der Prophezeiungen gemacht wurden; dadurch hatte die Kirche in der ottomanischen Periode einen bedeutenden Ruhm. Genießen Sie auf dem Rückweg zum Schiff die reizvollen Aussichten auf die Natur mit ihren prachtvoll blühenden Blumen, dem tiefblauen Meer und dem Kontrast zu den weißen Häusern.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Es sind 300 Stufen zu bewältigen. Wir raten zu bequemem Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten ist dieser Ausflug nicht empfehlenswert. (Mindestens 25, maximal 180 Teilnehmer)

Santorini / Griechenland

Sonntag, 25.09.2016

Oia & Weinkellerei Santos

SAN-01

Halbtags

Nachdem Sie mit dem Tender nach Santorini übergesetzt haben, beginnt Ihr Ausflug mit der Fahrt nach Oia. Währenddessen werden Sie Gelegenheit haben, vom Bus aus das einzigartige Panorama der Ägäis und Santorinis benachbarter Inseln zu bewundern. Auch fasziniert der Anblick der einzelnen verschiedenen Lavaschichten, die ihre Spuren nach jedem Vulkanausbruch hinterlassen haben und dadurch dieses Felsmassiv formen. In Oia angekommen, bringt der ortskundige Reiseführer Ihnen die Geschichte dieses malerischen Ortes nahe, bevor Sie noch etwas Freizeit für individuelle Erkundungen haben. Anschließend geht es weiter nach Pyrgos, zur Santos Weinkellerei, die im Jahre 1992 ihre Pforten öffnete. Es handelt sich um ein hochmodernisiertes Weingut, das es schafft neueste Technologien mit traditionellen Herstellungsmethoden in Einklang zu bringen. Bevor Sie an der hauseigenen Wein Bar in den Genuss der edlen Weine kommen, lernen Sie alles über die umweltschonende Produktion. Ihr Ausflug endet in Fira, wo Ihr Reiseführer Ihnen den Weg zur Seilbahn aufzeigt, mit der Sie zurück an Bord kehren.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Die drei Weine, die Sie in der Weinkellerei verköstigen können, sind im Ausflugspreis inkludiert, ebenso das Seilbahnticket. Bitte denken Sie an bequemes Schuhwerk für den Stadtrundgang in Oia. (Mindestens 35, maximal 200 Teilnehmer)

Sifnos / Griechenland

Montag, 26.09.2016

Die Höhepunkte von Sifnos

SIF-01

Halbtags

Dieser Ausflug bietet Ihnen die ideale Gelegenheit alle Höhepunkte der bezaubernden Insel Sifnos kennenzulernen. Sie beginnen Ihre Entdeckungen mit einem Besuch des Wahrzeichens der Insel, dem Panayia Chrysopigi Kloster. Die hl. Chrysopigi gilt als die Schutzheilige von Sifnos. Das Kloster ist auf einem Felssporn, der durch eine kleine Meerenge vom Land abgeschnitten ist, erbaut und ist für diese einmalige Lage bekannt. Anschließend geht es im Bus weiter in Richtung Apolonia. Das Landschaftsbild ist von den zahlreichen kleinen weißen Kirchen mit ihren blauen Kuppeln geprägt. Tatsächlich sind über 370 kleine idyllische Kirchen über die beschauliche Insel Sifnos verteilt. Während der Fahrt erzählt Ihnen Ihr ortskundiger Reiseführer alles Wissenswerte über die antike sowie die moderne, insgesamt 4.000-jährige, Geschichte Sifnos. Bei Ankunft in Apolonia, der Inselhauptstadt, verlassen Sie den Bus und besuchen die Stadt zu Fuß. Es geht bergab über Kopfsteinpflasterwege durch malerische Gassen bis Sie eine der byzantinischen Kirchen im Ort erreichen, die Sie besichtigen, bevor Sie sich auf den Weg nach Kastro machen. Kastro ist auf einer Felsspitze gelegen und war bis 1836 die Hauptstadt der Insel. Auf einem geführten Rundgang erfahren Sie Interessantes über diese Ortschaft, die durch ihre engen Gassen mit den kleinen Laternen und Kapellen besticht. Danach haben Sie noch etwas Zeit zu Ihrer freien

Verfügung, bevor Sie den letzten Halt ansteuern: Artemonas. Dieses traditionelle Dorf scheint fast vollkommen unberührt von der Moderne zu sein. Machen Sie sich bei einem Spaziergang mit dem Reiseführer selbst ein Bild davon und kehren Sie mit neuen Eindrücken zurück an Bord.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Da viele Strecken auf dem Fußwege zurückgelegt werden, raten wir zu bequemem und festem Schuhwerk. (Mindestens 30, maximal 78 Teilnehmer!)

Zakynthos / Griechenland

Dienstag, 27.09.2016

Blume des Ostens - Inseleindrücke

ZAK-01

Halbtags

Die Venezianer, welche die Insel mehr als vier Jahrhunderte lang beherrschten, bezeichneten Zakynthos bzw. Zante mit dem Beinamen „Fior di Levante“ (Blume des Ostens). Die, je nach Jahreszeit, blumige Schönheit der Insel mit farbprächtiger Landschaft wird Sie sicherlich beeindrucken. Ihr erster Anlaufpunkt ist das traditionelle Dorf Macherado, hier besuchen Sie die Kirche Agia Mavra (Die schwarze Madonna), welche eine der bekanntesten Kirchen der Insel ist. Weiter geht es zum Aussichtsbalkon der Bucht der Schiffbrüchigen, die mit einem wirklich schönen Strand aufwartet. Es ist der einzige Aussichtspunkt, der von der Landseite aus einen Blick auf das Schmugglerschiff erlaubt, das 1980 hier strandete. Bei stürmischer See von der Küstenwache gejagt, hatte es einen Maschinenschaden und blieb schließlich hier mit seiner illegalen Ladung liegen. Die Besatzung des Schiffes konnte sich retten. Der nächste und damit auch letzte Halt ist Bochali. Auch diese Stelle sorgt für tolle Fotomotive mit Panoramablick über die Stadt Zakynthos (Chora). Genießen Sie nun die entspannte Fahrt entlang reizvoller Landschaften, zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Mindestens 25, maximal 200 Teilnehmer

Reggio di Calabria / Italien

Mittwoch, 28.09.2016

Reggio & Nationalmuseum

REG-01

Halbtags

Die Provinz Reggio di Calabria, die früher unter dem Namen "Calabria Ulteriore Prima" bekannt war, hat die höchste Bevölkerungsdichte der Region. Im Westen blickt sie auf das tyrrhenische Meer, im Süden und Osten auf das ionische. Im Südwesten ist sie nur 3,2 km von Sizilien entfernt. Der Ausblick an der Meerenge ist durchaus als großartig zu bezeichnen. An klaren Tagen kann man sogar den Ätna sehen! Ein entspannter Spaziergang entlang der Promenade mit herrlichen Aussichten und ein Bummel durch die Shopping Meile „Corso Garibaldi“ stehen an. Nach der Stadtbesichtigung, bei der Ihnen der ortskundige Reiseführer alles Wissenswerte über die Gegend und ihre Geschichte kundgibt, besuchen Sie das Nationalmuseum „Museo Nazionale della Magna Grecia“, wo Sie die berühmten Bronzestatuen von Riace (Helden von Riace) bestaunen können. Die griechischen Statuen aus der Zeit von 430 bis 460 v. Chr., wurden 1972 auf dem Grund des Ionischen Meeres unweit des Ortes Riace Marina in Kalabrien gefunden. Bevor es zurück an Bord geht haben Sie noch Zeit und Gelegenheit für individuelle Erkundungen in der Stadt.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Wege werden zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen daher bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Scilla & kulinarische Finesse

REG-02

Halbtags

Die Stadt ist seit jeher von Legenden, Mythen und Geheimnissen umwoben. Schon Homer erwähnte sie in seiner Sage über die Fahrten des Odysseus; hier sollte das Meerungeheuer Skylla sein Unwesen getrieben haben. Von oben gesehen hat die Stadt die Form eines Adlers. Sie ist einer der schönsten Orte Kalabriens. Zu den Attraktionen gehören der Hafen, das Schloss und vor allem „Chianalea“, das Viertel der Fischer. Kleine Gassen, schmale Treppen und viele kleine alte Brunnen kennzeichnen diesen Stadtteil. Nach einem Rundgang in Chianalea, bei dem Ihr ortskundiger Reiseleiter Ihnen viel Interessantes über diesen Ort erzählt, haben Sie noch etwas Zeit für individuelle Erkundungen bevor es weiter geht. Ihr nächstes Ziel ist das Bergamotte Museum. Die Bergamotte ist eine kugelförmige Zitrusfrucht, die nur zwischen Villa San Giovanni und Gioiosa Ionica (ca. 100 km) wächst. Im Museum sehen Sie einige der Verarbeitungsmaschinen, die die Essenz für Öle, Parfüms, etc. aus der Frucht extrahieren. Nach einer Führung können Sie selbstverständlich einige landestypische Produkte (Süßwaren z.B.), die mit Bergamotte verfeinert werden, probieren.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind etwa 2 Stunden Fußmarsch geplant. Denken Sie an bequemes Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten kann dieser Ausflug ggf. beschwerlich sein. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Civitavecchia / Italien

Donnerstag, 29.09.2016

Tarquinia – Farben der Etrusker

CIV-01

Halbtags

Sie beginnen den Ausflug mit einer pittoresken Fahrt auf der Via Aurelia, der ältesten Straße, die Rom mit Genua verbindet. Vorbei an wunderschöner Landschaft und mittelalterlichen Gemäuern, die von Blumen umrankt sind, gelangen Sie in das beschauliche Tarquinia. Dieses altertümliche Dorf, 449 vor Chr. gegründet, genießt weltweiten Ruhm. Die Ortschaft war einst die mächtigste Stadt von Etruria, bis das römische Reich sie zerschlagen hat. Verblieben sind die bedeutendsten etruskischen Hinterlassenschaften überhaupt. Die etruskische Nekropolis, auch unter dem Namen Monterozzi bekannt, wurde im Jahre 2004 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Die Etrusker glaubten an das Leben nach dem Tod und entwickelten, mit außergewöhnlichen architektonischen Werken und Grabgemälden, einzigartige Bestattungstechniken. Ihr erster Halt ist die Nekropolis, wo Sie die eindrucksvoll bemalten Gräber der Königsfamilie sehen können. Das antike Tarquinia wurde auf einem Hügel erbaut, der von einer 8 km langen Stadtmauer umgeben war und bietet Ausblicke auf die umgebende Landschaft. Besonders beeindruckend sind die zahlreichen in den Fels geschlagenen und mit Tumuli abgedeckten Grabkammern aus dem 6. Jahrhundert v. Chr. bis 2. Jahrhundert v. Chr. Die Anzahl der Grabkammern wurde nicht durch Grabung, sondern durch Ortung festgestellt; etwa 150 Grabkammern sind mit Fresken ausgemalt, die für die etruskische Kunst von grundlegender Bedeutung sind. Weiter geht es ins Zentrum des zaubernden Tarquinia. Hier besuchen Sie zunächst das Etruskische Nationalmuseum, das sich im Palazzo Vitelleschi befindet. Der Palazzo Vitelleschi wurde 1436–1439 im Auftrag des Kardinals Giovanni Vitelleschi von Giovanni Dalmata errichtet. Er wurde im gotisch-katalanischen Stil, Erweiterungen im Stil der Renaissance ausgeführt. Im „Museo Archeologico Nazionale di Tarquinia“ sind eine Vielzahl etruskischer Funde, vor allem aus den Ausgrabungen in Tarquinia, untergebracht, darunter Gemälde, Tonwaren, Waffen, usw. Nach dem Museumsbesuch haben Sie noch etwas Zeit um durch die kleinen Gassen von Tarquinia zu schlendern, bevor es zurück an Bord geht.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Es gilt einige Stufen zu bewältigen. Wir empfehlen festes Schuhwerk. Dieser Ausflug kann für Gäste mit Gehschwierigkeiten ggf. beschwerlich sein. (Mindestens 25, maximal 150 Teilnehmer)

Panorama der „Ewigen Stadt“ - Rom

CIV-02

Halbtags

Dieser Ausflug eignet sich ganz besonders für all diejenigen, die auf entspannte Art und Weise die Höhepunkte der ewigen Stadt sehen möchten. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die fast 2-stündige Fahrt von Civitavecchia nach Rom. Italiens Hauptstadt ist eine florierende wirtschaftliche Metropole mit einem sehr vitalen kulturellen Leben. Die zahlreichen Museen und Ausstellungen bezeugen eine sehr lange und prächtige Historie der italienischen Hauptstadt. Nicht zuletzt dafür wird Rom als die "Ewige Stadt" bezeichnet. Am spektakulärsten sind jedoch die Hinterlassenschaften aus der Epoche des Römischen Reiches und genau diese werden Sie heute entdecken. Sie reichen vom fast vollständig erhaltenen Pantheon (gegründet im Jahre 27 v. Chr., wiederaufgebaut zwischen 118 und 128 n. Chr.), dem einzigen erhaltenen Kuppelbau der Antike, bis zum eindrucksvollen Kolosseum (fertiggestellt 80 n. Chr.), dem größten Amphitheater der Antike, das Austragungsort von Gladiatorenkämpfen und anderen Schauspielen war. Seit dem Jahre 1999 dient das Kolosseum auch als Monument gegen die Todesstrafe: Immer wenn ein Staat dieser Welt die Todesstrafe abschafft, wird das Kolosseum 48 Stunden lang hell erleuchtet – was aber nur selten geschieht. In der Stadt entdecken Sie, neben den antiken Stadtmauern, Triumphbögen, einzigartige Kirchen und Paläste sowie große öffentliche Plätze; besonders bedeutend ist das Forum Romanum mit seinen majestätischen Säulen und Ruinen. Bewundern Sie die Schönheit der Piazza Venezia, auf der das Nationaldenkmal für Viktor Emanuel II, das der italienischen Staatsgründungsbewegung im 19. Jahrhundert gewidmet ist, thronet. Weiterhin zu bestaunen gibt es das Kapitol, die Rückstände des Marcello Theaters, die berühmte „Bocca della Verità“ (Mund der Wahrheit), die Tiberinsel, die Tempel von Vesta und Portunus, das Circus Maximus, die Caracalla Thermen, u.v.m. Zu guter Letzt führt die Fahrt in das barocke und moderne Rom mit der großen und prunkvollen Kirche Santa Maria Maggiore, der Piazza Repubblica mit der Esedra Fontäne, usw. Gekrönt wird Ihr Ausflug mit einem Blick auf den Petersdom, bevor der Bus zurück nach Civitavecchia fährt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten sehr gut geeignet. Es finden ausschließlich Außenbesichtigungen vom Bus aus statt. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 30 Teilnehmer)

Tuscania & exquisiter Wein

CIV-03

Halbtags

Nicht weit von Civitavecchia entfernt liegt Tuscania, ein charmantes mittelalterliches Städtchen mit etruskischem Ursprung. Eingeschlossen ist Tuscania von mittelalterlichen Stadtmauern und wie Rom, auf sieben Hügeln erbaut. Tief eingeschnittene Täler umgeben die Stadt. Die wichtigsten Kirchen Tuscanias liegen jedoch außerhalb der Stadtmauern: Santa Maria Maggiore wurde im 8. Jahrhundert auf den Ruinen eines römischen Tempels erbaut und war die erste Kathedrale Tuscanias. Sie beherbergt wertvolle Kunststücke, darunter ein sehr altes Taufbecken. San Pietro liegt vor der Stadt auf einem Tuffsteinhügel (auch Feenkamin genannt) und wurde zwischen dem 8. und 13. Jahrhundert in lombardisch-romanischem Stil errichtet. Sie ist das wichtigste Beispiel mittelalterlicher Architektur in Italien. Nach der Besichtigung fahren Sie zu einem Gasthaus, wo Sie eine Weinprobe mit lokalen Produkten genießen werden, welche Sie auch bei Belieben vor Ort erwerben können.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Eine Strecke von insgesamt ca. 1 km wird zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Für Gäste mit Gehschwierigkeiten kann dieser Ausflug ggf. beschwerlich sein. (Mindestens 25, maximal 98 Teilnehmer)